

Künstler: **APE SHIFTER** – Titel: Ape Shifter – Medium: CD  
– Spiellänge: 38:41 Min. – Label: Brainstorm Records –  
Text: Holger Ott

Zeitgleich zur Kino Premiere des neusten **KING KONG**-Blockbuster halte ich eine CD in der Hand, die rein optisch nicht besser passen könnte. Dennoch hat sie mit dem Film rein gar nichts zu tun. Die Band nennt sich **APE SHIFTER** und das Cover ihrer selbst betitelten Debütscheibe lässt vermuten, dass es etwas aggressiver zur Sache geht.

Das Allgäuer Trio um Bandleader **JEFF AUG** bezeichnet ihre Musik als progressiven, lauten Instrumental-Rock im 70er Stil und in Punkrock-Geschwindigkeit und macht mich somit neugierig auf einen ersten Durchlauf.

Die Gitarre von **AUG**, übrigens an einem Freitag, den 13. in Washington D.C. geboren, übernimmt in jedem Stück die Stimme und erzählt Geschichten aus dem Leben der Musiker. Es mag sich vielleicht merkwürdig lesen, aber hört man wirklich genau hin, hat man das Gefühl, als rede die Gitarre. Wenn ein Gitarrist es schafft, solche Gedanken und Gefühle zu wecken, dann ist der Mann am Sechssaiter einfach nur großartig und die Musik der Band wird lebendig und spannend. **FLORIAN WALTER** und **KURTY MÜNCH** an seiner Seite grooven was das Zeug hält und erhalten selbstverständlich auch die Möglichkeit, sich in kleinen Soli zu profilieren.

Wem der Name JEFF AUG überhaupt nichts sagt, dem seien hier ein paar Stationen aus seinem Leben kundgetan. Als Underground-Gitarrist hat er sich bei Bands wie **ATARI TEENAGE RIOT**, **SORRY ABOUT YOUR DAUGHTER** und **BANANA PEEL BUZZ** profiliert. Gearbeitet hat er mit **JOHN STABB** von **GOVERNMENT** und seit 2002 greift er als Gitarrist von **ANNE CLARK** in die Saiten, die mit **SOFT MASHINE** oder **CARL VERHEYEN** die Bühne geteilt hat. Vor achtzehn Jahren hatte er sich entschlossen den USA

den Rücken zu kehren um sich statt von Burgern und Pommes lieber von Weißwürsten und Bayrischem Bier zu ernähren. Nebenbei ist er noch zweifacher Guinness Weltrekordhalter in der Kategorie "Most Concerts Performed In Different Countries In 24 Hours" ("2009 und 2012). Was es nicht alles gibt!

Werden Instrumental-CDs oft als Langweilig abgetan, so kann ich hier behaupten, dass Abwechslung für Qualität sorgt. Die Werke sind von der Länge alle so, dass sie nicht als nervend empfunden werden. Druckvolle Sounds, angenehme Breakes, ruhige Momente und fette Riffs sorgen für ausgeglichene Vielfalt bei den elf Tracks. Anspieltipps und für mich besonders herausragend sind der Zungenbrecher "Uhlutc", sowie "Dead Tuna Boogie" und das melodiose "Sakrotani". Alles Andere auf der CD bläst einem recht zügig die schlechte Laune aus dem Kopf und ebnet den Weg für eine neue Band am Musikmarkt, auf die man ein Auge werfen sollte. Die deutsch-amerikanische Co-Produktion ist somit sehr gelungen und kann nur jedem Hörer, der es etwas härter mag, empfohlen werden.

Am Anfang März 2017 sind **APE SHIFTER** auf Record Release Tour kreuz und quer durch Deutschland. Termine findet ihr auf der Homepage der Band, auf der auch Clips gelinkt sind.

Line up:

Jeff Aug (Guitar)  
Florian Walter (Bass)  
Kurty Münch (Drums)

Titelliste:

- 01: Uhluhtc
- 02: Revolution Summer
- 03: Desert Rock
- 04: Dopamatic
- 05: Hot Rod
- 06: Verdammt
- 07: Dead Tuna Boogie
- 08: Ratchet Attack
- 09: Sakrotani
- 10: Brain-O-Mat
- 11: Superhero Helden

[www.ape-shifter.com](http://www.ape-shifter.com)

[www.facebook.com/apeshifter](https://www.facebook.com/apeshifter)

